

# Yacht charter

HAMBURG-MANNHEIMER - HAMBURG  
BSG - WASSERSPORT



## Immer gut gerüstet

### Was muss mit auf den Chartersörn?

Ob Dreieck und Stechzirkel, Kombiwerkzeug und Handpeilkompass - ein wenig eigenes Equipment mit auf den Chartersörn zu nehmen gehört schon fast zum guten Ton. Wir sagen, was sich empfiehlt. Entscheiden müssen Sie.

Wer häufig chartert, kann ein Lied davon singen: Irgendetwas an der Ausrüstung ist eigentlich immer kaputt oder funktioniert wenigstens nicht so, wie man es sich gewünscht hätte. Auf der einen Yacht hat das Fernglas einen Knick in der Optik, auf der anderen ist dem Weltempfänger beim besten Willen kein störungsfreier Wetterbericht zu entlocken.

Aber nicht nur um solchen Pannen vorzubeugen, ist eine eigene Chartergrundausrüstung sinnvoll. Wer sein eigenes Zubehör mitbringt, der ist auch mit dem Umgang vertraut und erspart sich die frustrierende Erfahrung, erst am Törn Ende mit der Bedienung der bordeigenen Geräte wirklich zurechtzukommen. Mit einem eigenen GPS-Handy lassen sich zum Beispiel die Wegpunkte schon zu Hause eingeben. Das erleichtert die Navigation vor Ort und stärkt die Vorfreude auf den Segeltörn.

Wenn das Schiff und die fest installierte Ausrüstung so große Mängel aufweisen, dass die Seetüchtigkeit der Yacht beeinträchtigt ist Sie vorsichtshalber Beweise sichern wollen, so ist eine kleine Kamera mit Blitz und Makro-Objektiv (für Nahaufnahmen) eine große Hilfe. Sie sollte deshalb in keiner Charterausrüstung fehlen und ist im besten Fall immer noch für Urlaubs-Schnappschüsse gut.

Wer ganz sichergehen will und wem weder Geldbeutel noch das Höchstgewicht beim Fluggepäck Grenzen setzen, der kann den Törn unter anderem mit eigenen, neuen Seekarten planen und vermeidet so jegliches Risiko, alte Karten auf der Yacht benutzen zu müssen.

Auch eine eigene Rettungsweste erhöht Sicherheit und Urlaubsfreude. Man hat den optimalen Tragekomfort und garantierte Wartung - allerdings auf eigene Rechnung. Vorsicht bei Flügen: Die CO<sub>2</sub>-Patrone kann nicht einfach im Handgepäck mitgenommen, sondern muss schon bei der Flugbuchung angemeldet werden. Aber nicht nur die großen und teuren Anschaffungen sind für einen erfolgreichen Chartersörn entscheidend, oft sind es gerade die Kleinigkeiten, die an Bord benötigt werden und gerade dann nicht da sind. Farbige Tape (Klebeband), ein paar Bändsel und Zeisinge, Werkzeug und Schäkel fehlen häufig dringender als ein eigenes Windmessgerät.

Auch ganz banale Dinge können sehr zum Gelingen des Törns beitragen. Wenn zum Beispiel jedes Crewmitglied ein Geschirrtuch mitnimmt, kann der Abwasch immer in trockenen Tüchern enden. Und wer an ein Portemonnaie für die Bordkasse gedacht hat, erspart sich lose herumfliegendes Geld und Ärger bei der Abrechnung der Verpflegungs- und Liegekosten.

# Yacht charter

HAMBURG-MANNHEIMER - HAMBURG  
BSG - WASSERSPORT



- 2 -

Bei einigem Kleinkram für die Charterausrüstung sollte man sich vor der Anschaffung allerdings fragen: Bin ich ein Bastler-Typ? Denn es macht nur dann Sinn, viele Ersatzteile und eigenes Werkzeug mitzunehmen, wenn man im Falle eines Falles auch selber Hand anlegen möchte und nicht doch zum nächsten Mechaniker oder Segelmacher geht.

Wir haben eine umfassende Ausrüstungsliste für Sie zusammengestellt, die sowohl das normale Spektrum dessen abdeckt, was man gemeinhin einsteckt, aber auch extrem teure Ausrüstung umfasst und sogar vor Kleinigkeiten nicht Halt macht. Kreuzen Sie doch einfach an, was Sie beim nächsten Chartertörn dabeihaben wollen, und fertig ist Ihre individuelle Liste.

## Zu empfehlen :

- Navigationsdreiecke und Zirkel, Bleistift, Radiergummi, Taschenrechner
- Segler-, Schweizermesser oder Kombiwerkzeug (Gerber, Leatherman, Buck)
- automatische Rettungsweste
- Handpeilkompass
- Weltempfänger
- Seekarte (Übersegler)
- eigenes Logbuch
- touristischer Reiseführer
- Tauchermaske und -flossen
- Geschirrtücher und Wäscheklammern
- eigenes Buch mit Seenotmeldungen und Radiofrequenzen
- persönliche Bordapotheke inkl. Verbandsmaterial
- kleine Kamera mit Blitz und Makro-Objektiv und Ersatzbatterien
- kleines Fernglas
- GPS-Handy (inkl. Ersatzbatterien)
- kleine Taschenlampe
- Landkarte
- BR-Schein-Buch
- Taschenlampe
- Portemonnaie für die Bordkasse
- Tupper-Dosen

## "Extras"

- Windmessgerät
- Schlepplog
- Seenot-Signalmittel
- alle Seekarten des betreffenden Reviers
- EPIRB-Satelliten-Rettungsboje

## Kleinteile

- Bändsel und Zeisinge
- Takelgarn und Segelnadel,
- Schäkel und Karabinerhaken
- Lüsterklemmen
- Streichhölzer/Feuerzeug
- Schlauchgarnitur: 1/2", 3/4"
- verschiedenfarbiges Tape
- selbstklebendes Dacrontuch
- Splinte und Schlauchschellen
- Kleber / Zwei-Komponenten-Reparaturset
- Stromprüfer
- Aqua Clean
- Textmarker